

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION20. Februar 2018 || Seite 1 | 3

AM Stakeholder Workshop sucht 3D-Druck-»Enabler«

Der Name ist im wahrsten Sinn Programm: Im März 2018 geht es am Fraunhofer Institut für Lasertechnik ILT in Aachen um das Projekt AMable, das Unternehmen beim Verwirklichen von Additive Manufacturing-Ideen hilft. Die beteiligten Institute laden Firmen aus der AM-Branche am 20.3.2018 zum AM Stakeholder Workshop ein, um sie als »Enabler« zu gewinnen.

Im Mittelpunkt steht eine wichtige Frage, die sich heute auch viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stellen: Geht es nicht auch per 3D-Druck? Seit dem Herbst 2017 untersuchen europäische Forschungsinstitute unter der Projektleitung des Fraunhofer ILT im Projekt AMable, wie sie die Beantwortung dieser Frage bestmöglich unterstützen können. Sie haben sich mit anderen Projekten zusammengeschlossen, um auch das europäische Thema »Skills for AM« abzudecken. Am 20.3.2018 treffen sich die Stakeholder und die Projektteams, um das Thema »AM from data to skills« zu diskutieren.

Wanted: Trends, Bedarf und Visionen aus der AM-Szene

»Die 19 beteiligten Institute wollen vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen, ihre Ideen mit AM umzusetzen«, erklärt Ulrich Thombansen vom Fraunhofer ILT. »Dazu suchen wir am 20.3.2018 mit dem AMable Stakeholder Workshop Enabler aus der Industrie und von Verbänden, die uns mit ihren Anforderungen und Wünschen sowie ihrer Expertise helfen.«

Aktuell wollen die Forscher mit Hilfe der Fachleute aus der Industrie und Verbänden erarbeiten, wie AMable mit der Erweiterung der Datenformate und Maschinen-Schnittstellen einem nahtlosen Übergang zu Additive Manufacturing weiter vorantreiben kann. Im zweiten Teil des Workshops führt das AM-Motion-Projekt eine Diskussion über Ergebnisse von Kompetenz- und Bildungsscreenings auf europäischer Ebene. AMable erhält 8 Millionen Euro von der Europäischen Kommission und stellt mehr als 5 Millionen Euro für förderungswürdige Unternehmen zur Verfügung. Das Projekt läuft im Rahmen der I4MS-Initiative der EU, die in erster Linie kleinen und mittelständischen Unternehmen den Weg zum industriellen 3D-Druck mit Metall und Kunststoff ebnen will.

Redaktion

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Projekt AMable

An dem 2017 gestarteten Projekt AMable beteiligen sich: CISCO (NL), Industrial Dataspace (DE), KeenBull (CH), Zabala (ES), Fraunhofer ILT & ISST (DE), AIMEN (ES), DTI (DK) EWF (BE), Frederic (CY), Inspire (CH), Labor für Produktionssysteme (GR), Lortek (ES), das Manufacturing Technology Center MTC (Großbritannien), Politecnico di Torino (IT), Sirris, (BE), SUPSI (CH), TNO (NL), TWI (Vereinigtes Königreich) und Politechnika Wroclawska (PL), VTT (FI).

Anmeldung zum AM Stakeholder Workshop am 20.3.2018:
www.amable.eu/events/am-stakeholder-workshop

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT
Ulrich Thombansen
Steinbachstr. 15
52074 Aachen
Tel. +49 241 8906-320
Fax +49 241 8906-121
ulrich.thombansen@ilt.fraunhofer.de

PRESSEINFORMATION

20. Februar 2018 || Seite 2 | 3



Bild 1:
**Additive Fertigung von
filigranen Strukturen.**
© Fraunhofer ILT, Aachen/
Klaus D. Wolf.

PRESSEINFORMATION
20. Februar 2018 || Seite 3 | 3



Bild 2:
AMable Logo 3c.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. (FH) B. Eng. (hon) Ulrich Thombansen M. Sc. | Gruppe Prozesssensorik und Systemtechnik | Telefon +49 241 8906-320
ulrich.thombansen@ilt.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de